

Literarische Matinee

Großer Beliebtheit erfreut sich die an vier Sonntagvormittagen im Jahr stattfindende Literarische Matinee. Das Veranstaltungsformat ist eine Besonderheit in Ansbach: Jedes Jahr ist die Matinee einem übergeordneten Hauptthema gewidmet. Große Werke der Literatur in zweistimmiger Präsentation aus Kommentar und Lesung.

Prof. Dr. Gunnar Och bestreitet den thematisch-wissenschaftlichen Vortrag, während die jeweiligen Originaltexte vom geschulten Sprecher und Germanisten Dr. Christoph Grube gelesen werden. So entstehen lebendige Collagen, die intellektuell bereichern und einen sinnlichen Hörgenuss vermitteln.

Matinee-Koordination: Bettina Baumann

Eintrittskarten

Für die Matinee-Termine 26. März, 2. Juli, 8. Oktober sind Eintrittskarten (10 Euro / ermäßigt 8 Euro) am Tag der Lesung im Kunsthaus R3 beim Veranstalter Kulturforum Ansbach erhältlich.

Die Matinee am 12. November ist im Rahmen der 27. LesArt buchbar und wird von der Stadt Ansbach in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Ansbach veranstaltet.

Änderungen vorbehalten.



Aktuelle Informationen:
<https://kulturforum-ansbach.de>

Literarische Matinee 2023

Um 1900 – Aufbruch in die literarische Moderne



Paul Hoeniger (1865-1925): Spittelmarkt, 1912

Kultur
FORUM
Ansbach



Kunsthaus
Reitbahn 3

Gefördert durch



ANSBACH

Um 1900 – Aufbruch in die literarische Moderne

So viel Anfang war nie. In der deutschen Literatur der vorletzten Jahrhundertwende vollzieht sich ein beispielloser Umbruch. Alte Muster und Formen werden verabschiedet, bislang unerprobte Stile und Schreibweisen treten an ihre Stelle, eine neue Wahrnehmung der Wirklichkeit beginnt sich zu etablieren – und all das nahezu gleichzeitig mit atemloser Geschwindigkeit in den führenden Metropolen der Zeit.

Daher wird unsere Matinee diesmal auch zu einer Städtereise. Wir besuchen das Berlin der Naturalisten und Expressionisten, die Münchner Bohème, das junge Wien und schließlich Prag, mit so eminenten Köpfen wie Rilke, Kafka und Max Brod.

Wer mitreisen möchte, ist herzlich willkommen und darf sich auf ebenso anregende wie aufregende Visiten freuen.

Alle Veranstaltungen finden im Kunsthaus Reitbahn 3 in Ansbach statt.

Sonntag, 26. März 2023, 11 Uhr

Berliner Bildersturm –
von Gerhart Hauptmann zu Georg Heym

Sonntag, 2. Juli 2023, 11 Uhr

Frühlingserwachen in München –
Frank Wedekind, Franziska von Reventlow
und die Schwabinger Bohème

Sonntag, 8. Oktober 2023, 11 Uhr

Jung-Wien –
Hofmannsthal, Schnitzler und Karl Kraus

Sonntag, 12. November 2023, 11 Uhr

(im Rahmen der 27. LesArt)
Deutsch-jüdisches Prag –
der Kreis um Franz Kafka und Max Brod

Prof. Dr. Gunnar Och (Vortrag)

Gunnar Och war bis 2020 Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der deutsch-jüdischen Literaturgeschichte und in der klassisch-romantischen Zeit. Veröffentlichungen u.a. zu Lessing, Jean Paul, Eichendorff und Platen. Mitglied in der Jury des Jakob-Wassermann-Preises der Stadt Fürth und der Jury des August Graf von Platen Literaturpreises der Stadt Ansbach.

Dr. Christoph Grube (Rezitation)

Dr. Christoph Grube studierte Germanistik und Geschichte. Nach privatem Schauspielunterricht bei Melanie Wiegmann erhielt er auch theaterpädagogischen Sprechunterricht. Zudem absolvierte er eine Ausbildung zum „Acoustic Actor“ in München. Mit dem Hörbuch „Bronsteins Kinder“ von Jurek Becker errang Christoph Grube den 2. Platz auf der Hörbuchbestenliste. Er lehrt als Privatdozent an der TU Chemnitz.

